

## Protokoll

### zur Mitgliederversammlung des Netzwerkes >REDUMAD<

**Ort:** 06537 Kelbra, Hotel Barbarossa

**Teilnehmer:** siehe Anwesenheitsliste

**Tag:** 07.12.2010

#### TOP 1 - Begrüßung der Anwesenden

- Herr Dr. Wiedenfeld, GF der S & E Service Gesellschaft Baustoffe-Steine-Erden mbH, begrüßte die Anwesenden im Auftrag des Veranstalters
- ein besonderer Gruß galt Herrn Weitze vom VDI/VDE - Betreuer des Netzwerkes

#### TOP 2 - Impulsvortrag zum Thema „Patent- und Gebrauchsmusterschutz“

- gehalten durch Frau Dr. Ebitsch, AGIL GmbH Leipzig.
- Frau Dr. Ebitsch gab mit Ihrem Vortrag einen sehr guten Überblick zu den Fragen des Patent- und Gebrauchsmusterschutzes. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen; diese wurden von Frau Dr. Ebitsch professionell beantwortet. Im Netzwerk treten, durch den Fortschritt der FuE-Arbeiten bedingt, Fragen zur Schwürdigkeit der Innovationen auf. Dieser Vortrag sollte Anregungen und Wege für den Umgang zu diesen Fragen geben bzw. aufzeigen. Ein auf den Mittelstand orientiertes Förderprogramm erleichtert den Schritt zur Patent- und Gebrauchsmusterschutzanmeldung.
- Der Vortrag liegt als Anlage 1 zum Protokoll bei.

---

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages





### **TOP 3 - Bericht des NW-Managements zum aktuellen Stand der Arbeit**

- Zum Internet-Auftritt und der Markt- und SWOT-Analyse unterrichtete der NW-Manager Herr Falko Schneider. Herr Schneider sprach die Netzwerkmöglichkeiten anhand der Stärken-Schwächen-Analyse sowie der Marktanalyse an. Aus der SWOT-Analyse der Einzelmitglieder sollen Schlussfolgerungen auf die Arbeit und Entwicklung des Netzwerkes gezogen werden. Die SWOT-Analyse wird den Mitgliedern noch im Jahr 2010 zur Verfügung gestellt. Der Vortrag ist als Anlage 2 zum Protokoll beigefügt.
- Im Rahmen der Marktanalyse standen ausführlich die „Markttreiber“ im Vordergrund. Die Vorausschau der Bevölkerungsentwicklung nach Altersklassen bis in das Jahr 2100 wirft sehr viele Fragen auf, mehr dazu erfolgt in der Marktanalyse, die Ende Januar 2011 in der Endfassung vorliegt..
- Zur Netzwerkkonzeption und den FuE-Projekten berichtete Herr Horst Huck, der neben dem Leitbild des Netzwerkes ausführlich auf die Struktur des Netzwerkes insbesondere der Wertschöpfungskette und der damit verbundenen Vorteile eingegangen ist. Die Aufstellung des Netzwerkes über 6 Bundesländer, inkl. Wissenschaftspartner, wurde im Ergebnis als Vorteil betreffend der Marktkenntnisse und der Netzwerkpotenziale bewertet.
- Die Ziele des Netzwerkes stehen fest und werden durch weitere Maßnahmen im Interesse der CO<sub>2</sub>-Reduktion begleitet. Im Rahmen der Diskussion schlug Herr Weitze vor, die Entwicklung der Arbeitsschwerpunkte der A-A-Werkstoffsysteme in einem Workshop zu behandeln, um das Themenfeld zu vertiefen.
- Hinsichtlich der Zusammenarbeit mit den kooperierenden Wissenschaftseinrichtungen hat sich gezeigt, dass nur dort eine Intensivierung geboten erscheint, wo Interesse und hinreichende Kapazitäten für eine erfolgreiche FuE-Arbeit vorhanden sind.
- Es wird angestrebt, alle Netzwerkmitglieder bis zum 30.06.2011 in ein FuE-Projekt zu führen.



- Zu Einzelthemen wurden begleitend zur Mitgliederversammlung Gespräche geführt, insbesondere zu den folgenden Themen wurden Festlegungen getroffen:
  - Patentschutz
  - A-A-Werkstoffsysteme
  - Musterschutz in Produktionsprozessen
  - Fortführung einzelner Themenfelder wie z.B. Bilderkennungsverfahren, Asche-Einsatz in Produktrezepturen und AKR-Thematik u.a.
- Der Teil des Vortrages ist in der Anlage 3 dem Protokoll beigelegt.

Leipzig, den 22.12.2010

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "F. Schneider", written over a horizontal line.

F. Schneider

*Netzwerkmanager*

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "H. Huck", written over a horizontal line.

H. Huck

*Netzwerkmanager*